

Bescheid

**über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 25. Mai 2011**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

23.12.2011

Geschäftszeichen:

II 26-1.38.4-56/11

Zulassungsnummer:

Z-38.4-235

Geltungsdauer

vom: **23. Dezember 2011**

bis: **25. Mai 2016**

Antragsteller:

Manfred Löw

Albert-Schweitzer-Straße 7
85375 Neufahrn

Zulassungsgegenstand:

Doppelwandrohr Typ "MONO.S.DWR O/I" in Verbindung mit einem Leckanzeiger

Dieser Bescheid ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-38.4-235 vom 25. Mai 2011. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

**Bescheid über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-38.4-235

Seite 2 von 2 | 23. Dezember 2011

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt ergänzt:

Der Abschnitt 1 Absatz (2) erhält folgende neue Fassung:

(2) Die doppelwandigen Rohrleitungen dürfen bei Anschluss geeigneter Unterdruck- oder Überdruckleckanzeiger an den Überwachungsraum in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen nachfolgend aufgeführter wassergefährdender Flüssigkeiten verwendet werden:

- Ottokraftstoff (unverbleit) nach DIN EN 228¹, E10 nach DIN 51626-1², E85 nach DIN 51625³, Diesellochstoff nach DIN EN 590⁴ sowie Biodiesel nach DIN EN 14214⁵,
- 32,5 %-ige Harnstofflösung als NOx-Reduktionsmittel AUS32 nach DIN 70070⁶,
- AVIFORM ® L50 (wässrige Kaliumformiatlösung) in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff,
- Flüssigkeiten, für welche die Eignung der Werkstoff-Flüssigkeits-Kombination der Rohrleitungsteile nach DIN 6601⁷ nachgewiesen ist.

Von der Lagerung ausgenommen sind Flüssigkeiten, die zur Dickflüssigkeit oder zu Feststoffausscheidungen neigen. Die Lagerung von pastösen Medien, sowie von Medien, die bei 4 °C eine kinematische Viskosität von mehr als $50 \cdot 10^{-4} \text{ m}^2/\text{sec}$ (5000 cSt) aufweisen, ist nicht zulässig. Die Viskositäten bei 4 °C sind vom Betreiber verbindlich anzugeben.

Der Abschnitt 5.1.1 erhält folgende neue Fassung:

5.1.1 Lagerflüssigkeiten

Die Rohrleitungen dürfen für wassergefährdende Flüssigkeiten gemäß Abschnitt 1 Ziffer (2) verwendet werden. Dabei darf die wässrige Kaliumformiatlösung AVIFORM ® L50 nur bei Rohrleitungen verwendet werden, deren medienführende Rohre aus austenitischem Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4571 nach DIN EN 10216⁹ und DIN EN 10217¹⁰ bestehen.

Holger Eggert
Referatsleiter

Beglaubigt

1	DIN EN 228:2008-11	Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge - Unverbleite Ottokraftstoffe - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 228:2008
2	DIN 51626-1:2009-04	Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge - Anforderungen und Prüfverfahren; Teil 1: Ottokraftstoff E10
3	DIN 51625:2008-08	Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge - Ethanolkraftstoff - Anforderungen und Prüfverfahren
4	DIN EN 590:2010-05	Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge; Diesellochstoff; Mindestanforderungen und Prüfverfahren, Deutsche Fassung EN 590:2009+A1: 2010
5	DIN EN 14214:2010-04	Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge - Fettsäure-Methylester (FAME) für Dieselmotoren - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 14214:2008+A1:2009
6	DIN 70070:2005-08	Dieselmotoren - NOx-Reduktionsmittel AUS 32 - Qualitätsanforderungen
7	DIN 6601:2007-04	Beständigkeit der Werkstoffe von Behältern (Tanks) aus Stahl gegenüber Flüssigkeiten (Positiv-Flüssigkeitsliste)
9	DIN EN 10216:2009-11	Nahtlose Stahlrohre für Druckbeanspruchungen - Technische Lieferbedingungen
10	DIN EN 10217:2009-10	Geschweißte Stahlrohre für Druckbeanspruchungen - Technische Lieferbedingungen